



Luzern, im Advent 2023

Liebe Spenderinnen und Gönner  
Liebe Freundinnen und Freunde

Allerenden ist Golgota – Ort, wo Leben zertreten wird.  
Und überall ist Betlehem – Ort, wo Menschwerdung geschieht.  
Sie ereignet sich in Schulstuben und Werkstätten, in Strassenbahnen und Zeitungsspalten, an Küchentischen und auf Krebsstationen.  
Dort, wo Grossmütter und Buschauffeure, wo Vorarbeiterinnen und Altenpfleger, Soldaten und Beamte die Angst verlieren, den Befehl verweigern, die Dinge beim Namen nennen, Herz zeigen, Hand bieten, Hoffnung säen und den Willen Gottes retten.

Die abgebildete Herberge – unser Logo – versucht das auch: der Nacht zu trotzen, in die sie hineingestellt ist. Dieses schlichte offene Haus, dessen 25. Geburtstag wir in diesem Jahr gefeiert haben. Und dass seit einem Vierteljahrhundert ein guter Stern über ihm steht, ohne den es nicht gegangen wäre.

Es ist nicht mehr weit hin, da werden wir noch einen ganz anderen Geburts«tag» feiern. Diese Nacht, in der ein Lied in die Stille fällt, in der ein Licht das Dunkel bricht und ein Kind den Weg weist. Dorthin, wo niemand mehr friert, wo niemand mehr ohne Namen ist, wo Menschen spüren, dass sie Abkömmlinge vom Herz aller Dinge sind und ihr Kern heilig ist. Dorthin, wo keiner mehr für den Krieg übt, wo das Schwache in Schutz genommen, das Stumme gehört und der Segen des Himmels, diese Güte des Lebens, mit allen geteilt wird.

Sie helfen seit Jahren mit Ihrer Zuwendung oder Ihrer Zeit mit, dass wir jeden Tag im Treff an der Menschlichkeit weben und mit unseren Gästen einen Ort gestalten können, der Angst nimmt und Mut gibt, der Kummer teilt und Ruhe schenkt, der warm hält und weit macht.  
Dafür sind wir Ihnen und dir immer neu von Herzen dankbar.  
Unser Treffpunkt schreibt nicht Geschichte, aber viele Geschichten – von der Menschwerdung im Kleinen.

«Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkünde euch grosse Freude, die allem Volk zuteilwerden soll ... Friede auf Erden den Menschen.»  
Möge es doch wahr, möge es doch wirklich werden!

Ein Fest, voll von Hoffnung, und ein Jahr, reich an Segen, für Sie und dich.

Herzlich,  
für den Vorstand,

*Jacqueline Keune*